

Haunstetten bleibt erneut ohne Torerfolg

Haunstetten(htr) Auch im zweiten Spiel nach der Winterpause blieb der FC Haunstetten ohne Torerfolg und verlor gegen den SV Pölling mit 0:2(0:1) Toren. Gegenüber dem 0:3 am Vorsonntag in Greding zeigte sich immerhin die Defensive formverbessert und gestattete den spielstarken Gästen nur wenige Tormöglichkeiten. Da jedoch Pöllings bester Spieler Gabriel Wohletz zweimal ungehindert zum Schuss kam, schlug die Kugel zweimal unerreichbar für Ersatzkeeper Andreas Huber im Kreuzeck ein.



Im Spiel gegen den SV Pölling besaß der FC Haunstetten zumindest die Luft-
hoheit, in der Bildmitte Abwehrchef Florian Bauer.

Die dritte Niederlage in Folge wirkte sich nicht weiter negativ in der Tabelle aus, Haunstetten belegt nach wie vor den 10. Platz, der Abstand zum Relegationsplatz beträgt aber nur noch einen Punkt. Neben Stammtorhüter Rainer Reiter musste der selbst verletzte FC Trainer Dominik Betz auch Rechtsverteidiger Florian Ferstl ersetzen. Die erste Tormöglichkeit verzeichnete der FC Haunstetten in der 10. Spielminute. Nach einer weiten Freistoßflanke kam Florian Bauer zum Kopfball, scheiterte aber an SV Torwart Andreas Müller. Auf der anderen Seite war Andreas Huber in der 14. Minute machtlos gegen einen Freistoßknaller von Gabriel Wohletz aus 18 Meter. Vorausgegangen war ein unnötiges Foulspiel der FC Abwehr, das das sehenswerte Freistoßtor erst ermöglichte. Der SV Pölling hatte insgesamt zwar mehr Ballbesitz, die spielerische Überlegenheit war aber spätestens am Strafraum der Gastgeber zu Ende. FC Torwart Huber musste nur selten eingreifen.

Auch in der zweiten Halbzeit hielten die stark ersatzgeschwächten Hausherren das Spiel lange Zeit offen. Einen schönen Angriff über die linke Seite schloss ein Gästestürmer mit einem Schuss über das Tor ab. Die Partie blieb spannend und hatte ihren nächsten Höhepunkt in der 75. Minute. Erneut war es Gabriel Wohletz, der den Ball aus 25 Meter in den Winkel drosch und Huber erneut keine Abwehrchance ließ. Eine ähnliche Situation ergab sich in der 80. Minute für FC Spieler Johannes Schneider, sein Weitschuss aus 20 Meter ging knapp über das Tor der Gäste. Obwohl der SV Pölling nach einer gelbroten Karte ab der 85. Minute in Unterzahl spielen musste, gelang dem FC Haunstetten keine Ergebnisverbesserung mehr.

Haunstettens größte Baustelle ist zur Zeit die Offensive, denn auch gegen Pölling war die Anzahl der Tormöglichkeiten sehr überschaubar. Da aber auch in der Defensive regelmäßig Fehler passieren, reicht es aktuell unter dem Strich nicht für einen Punktgewinn.

FC Haunstetten: Andreas Huber, Stephan Kiehner, Christian Kögler, Florian Bauer, Lukas Schneider, Johannes Schneider, Simon Ferstl, Peter Sahlinger, Matthias Schneider, Jeton Shala, Lukas Betz (Alexander Schneider)

Von Hubert Schneider